

Fit für die Schule?



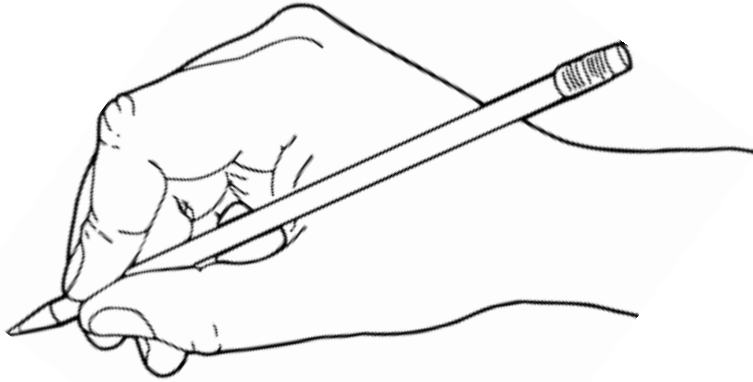
So können Sie Ihr Kind fördern:

- 1. Wahrnehmung:** Beziehen Sie Ihr Kind in den Alltagsprozess ein: Sortieren von Stiften, Besteck, Werkzeug, Spielzeug, Kleidung...; Bilderbücher vorlesen und darüber sprechen; Gegenstände richtig benennen; Puzzle; Spielplatz besuchen; gemeinsame Spaziergänge...
- 2. Mengen und Zahlen:** Würfelspiele, mit konkreten Gegenständen zählen...
- 3. Denkfähigkeit und Kenntnisse:** Beziehen Sie Ihr Kind in das Alltagsgeschehen ein! Erteilen Sie Ihrem Kind konkrete Aufgaben: Spiele mit Bauanleitung (Legokästen, sonstige Baukästen)...
- 4. Sprache:** Keine Kleinkindsprache zulassen, altersgemäße Sprache fördern, in ganzen Sätzen sprechen, Vorbild sein (deutlich sprechen), Gelegenheiten zum Sprechen im Alltag nutzen, gegenseitiges Zuhören praktizieren
Sie müssen aber nicht den ganzen Tag Schriftdeutsch mit Ihrem Kind sprechen!
Sprache lernt man nur durch Sprechen. Fernsehen fördert nicht den Spracherwerb!
- 5. Gedächtnis:** Kinderverse und Reime immer wieder vorsprechen, Lieder singen, Spiele wie Memory, Daten immer wieder abfragen (Adresse, Telefonnummer, Alter, Geburtstag), Einkaufsliste merken...
- 6. Grob- und Feinmotorik:** Rad fahren, klettern, schaukeln, balancieren, schwimmen, zeichnen, malen, basteln, Lego bauen, Figuren kneten, Stifte spitzen, Federmäppchen einräumen, Reißverschluss öffnen und schließen, **Schleife binden**
- 7. Leistungsmotivation:** Hören Sie Ihrem Kind zu, nehmen Sie Ihr Kind ernst, wecken Sie Interesse, positiver Zuspruch, haben Sie Geduld, nehmen Sie Ihrem Kind die Aufgaben nicht ab, trauen Sie ihm etwas zu, lassen Sie sich vom Kind durchaus helfen (im Garten, im Haushalt, beim Einkaufen)
angemessen loben, aber auch – angemessen – kritisieren
- 8. Arbeitsverhalten:** Spiele mit Kindern zu Ende spielen, nicht einfach gewinnen lassen, selbstständig an- und ausziehen lassen, kleine Aufgaben im Alltag übertragen und konsequent durchführen lassen, selbstständig auf die Toilette gehen, Nase putzen...
- 9. Sozialer Bereich:** Umgangsformen in der Familie und außerhalb der Familie, Regeln z.B. am Tisch einüben und vorleben, darauf bestehen, dass Ihr Kind mit anderen teilt (Eltern, Geschwister, Freunde), grüßen, bitten, danken
- 10. Emotionaler Bereich:** Zeigen Sie Ihrem Kind, dass es wichtig ist; vermitteln Sie Ihrem Kind Sicherheit; sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Gefühle (Warum bist du traurig?)

Ein fördernder Alltag ist die beste Vorbereitung für die Schule!

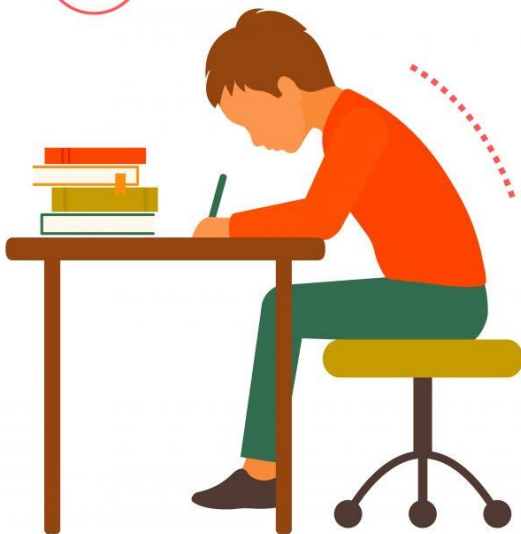
Kein schulvorbereitendes Arbeitsheft kann den fördernden Alltag ersetzen!

Die richtige Stifthaltung:



Die richtige Sitzhaltung:

falsch



richtig

